

# Inhaltsübersicht.

	Seite		Seite
Einleitung . . . . .	3		
I. Teil: Zusammenstellung u. Beurteilung der in Betracht kommenden Reime . . . . .	5	2. Die einzelnen Konsonanten . . . . .	48
A) Zur Lautlehre . . . . .	6	a) Sonorlaute . . . . .	48
a) Die Vokale . . . . .	6	β) Geräuschlaute . . . . .	51
1. Die Stammsilben . . . . .	6	I. Spiranten . . . . .	51
a) Vokalquantität . . . . .	6	II. Verschlusslaute . . . . .	53
AA) Alte Kürze in offener Silbe . . . . .	6	III. Affrikata . . . . .	55
BB) Alte Kürze in geschloss. Silbe . . . . .	10	B) Zur Formenlehre . . . . .	56
β) Vokalqualität . . . . .	13	a) Zum Substantivum . . . . .	56
I. Erscheinungen, die den kurzen u. langen Vokalen und den Diphthongen gemeinsam sind . . . . .	13	1. Der Genetiv geht verloren . . . . .	56
AA) Umlaut . . . . .	13	2. Analogiewirkungen . . . . .	59
BB) Entrundung . . . . .	15	3. Zu einzelnen Paradigmen . . . . .	59
II. Die Qualität der einzelnen Vokale . . . . .	16	4. Die Verkleinerungssilbe . . . . .	59
AA) Kürzen . . . . .	16	b) Zum Verbum . . . . .	60
BB) Längen . . . . .	23	1) Analogiewirkungen . . . . .	60
CC) Diphthonge . . . . .	31	2) Zu einigen besonderen Flexionsweisen . . . . .	63
2. Die Nebensilben . . . . .	33	II. Teil: Die Ergebnisse für die örtliche Festlegung . . . . .	66
a) e-Apokope . . . . .	33	A) Reime, die der historischen Festlegung Oswalds entsprechen . . . . .	66
β) e-Synkope . . . . .	39	a) Hoch- und oberdeutsche Kennzeichen . . . . .	66
γ) e-Entfaltung . . . . .	41	b) Bairische Kennzeichen . . . . .	66
b) Die Konsonanten . . . . .	42	c) Tirolische Kennzeichen . . . . .	67
1. Allgemeines . . . . .	42	d) Festlegung innerhalb Tirols . . . . .	68
a) Verdoppelung . . . . .	42	B) Reime, die dieser Festlegung Oswalds zu widersprechen scheinen . . . . .	70
β) Assimilation . . . . .	42	a) Literarische Reime . . . . .	70
γ) Dissimilation . . . . .	44	b) Augenreime . . . . .	73
δ) Vokalisierung von Konsonanten . . . . .	45	c) Ungenaue Reime . . . . .	75
		Literaturverzeichnis . . . . .	75